

Erfahrungszeit/Jubiläumsdienstzeit/Dienstjahre-Pensionsanspruch

Beitrag von „MoHo“ vom 13. Oktober 2022 20:38

Erstmal Danke für die tolle, ausführliche und hilfreiche Antwort!

Zitat von CDL

Ja, das Referendariat war die Voraussetzung für die Laufbahnbefähigung. deshalb zählen diese Zeiten noch nicht für die Erfahrungsstufen mit. Nachdem deine Elternzeit im Ref ebenfalls vor Erwerb der Laufbahnbefähigung liegt, verändert diese nichts an der Lage. Erst eine Elternzeit nach Erhalt der Laufbahnbefähigung und während eines laufenden Vetrrags/ Erfüllung einer Planstelle ist relevant.

Das ist doch doof. Sorry. Hätte ich meine Kinder also quasi ein Jahr später bekommen in meiner angestellten Stelle würden beide Kinderzeiten mit reinzählen und so zählt gar nichts davon rein! Das ist ja fast eine komplette Stufe! Naja... selber schuld...

Zitat von CDL

Für die Berechnung deiner Dienstjahre zählt das Ref regulär mit.

Wenigstens das 😊 Weißt Du auch, ob auch die Kinderbetreuungszeiten auf die Dienstjahre/Pensionsbezüge angerechnet werden? Beim dem ersten Kind im Ref gehe ich mal davon aus. Beim zweiten bin ich nicht sicher da ich das Ref ja abgeschlossen hatte aber keine Stelle und somit quasi arbeitslos was.

Zitat von CDL

Das kannst du aber problemlos prüfen lassen durch das RP, habe ich auch gemacht.



RP??? Wie/Wo kann ich das prüfen lassen? Ich habe dem LBV geschrieben weil von denen die Berechnung kam. Bisher allerdings noch keine Antwort erhalten und am 14.10.2022 läuft die Frist für einen Einspruch ab.

Übrigens: Die Tätigkeit als Krankenschwester hat mir so oft geholfen auf die Kinder besser einzugehen und zu Ihnen durchzukommen, insbesondere in der Pandemie.